

09.09.07 Pokal Mellensee II – Ludwigsfelde III

2:4 (2:1)

Rattarius – Donat – Kitzing , M.Benson , I.Struck – Zimmermann (Frankemölle) , Sponholz , Wilski , Schubert – Wirner , Schley (N.Schwarz)

1:0 Norman Schubert (8.) , 2:0 Michael Benson (15.) , 2:1 (41.) , 2:2 (62.) , 2:3 (88.) , 2:4 (90.)

Aufgrund von vielen Absagen (u.a. mit Dalchau, Kropke, Heinrich, Friedrich, Hansche und Wilke die komplette zentrale Defensive), musste die Mannschaft zwangsweise verjüngt und umgebaut werden.

Das Trainergespann Klotz/Kurzhals vertraute überraschend Stürmer Patrick Donat die Liberorolle. Diese machte seine Sache sehr ordentlich, bis auf eine möglicherweise spielentscheidende Situation.

Die junge Truppe übernahm von Beginn an das Zepter und spielte eine tolle 1.Halbzeit. Von Klassenunterschied war überhaupt nix zu sehen. Im Gegenteil. Der Titelverteidiger LFC III konnte froh über den Halbzeitstand sein.

Norman Schubert (8.Minute) und Michael Benson (15.) brachten den Gastgeber mit zwei sehenswerten 30-m-Hebern über den ganz schwachen LFC-Keeper mit 2:0 in Front.

Maik Wirner hätte mit seinen Chancen den Vorsprung ausbauen müssen.

So kam Ludwigsfelde in der 41. Minute zum Anschlusstreffer. Anstatt den Ball zu schlagen, zögerte Patrick Donat als letzter Mann zu lange und servierte dem Gegner den Ball auf den Fuß. Das schien im Nachhinein der Knackpunkt zu sein.

Eine Fehlentscheidung des ansonsten kleinlichen, aber guten Referee Loth brachte den Ausgleich. Ein Angriff auf unseren Torwart im 5-m-Raum wurde nicht abgepfiffen, der Stürmer brauchte anschließend nur einschieben.

Die Mannschaft kämpfte aufopferungsvoll um jeden Ball und hätte durch Patrick Donat (doppelter Lattentreffer) und Noro Schwarz erneut in Führung gehen müssen.

Als alles mit einer Verlängerung rechnete, schlug der LFC mit zwei Kopfballtreffern in den letzten 2 Minuten zu. Zumindest die Verlängerung hätte sich die Mannschaft verdient gehabt.